

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Lashes by Paula-luisa

Wimpernstudio

Stand: Oktober 2026

§ 1 Anbieterin und Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen von **Lashes by Paula-luisa**, einem Wimpernstudio mit Behandlungsräumen im privaten Wohnbereich.

Anbieterin: Paula-Luisa Neubauer

Anschrift: Abt-Uto Str. 12 | 85304 Ilmmünster

Kontakt: Lashesbypaulaluisa@gmx.net

Die AGB gelten insbesondere für Wimpernverlängerungen, Wimpernauffüllungen, Wimpernliftings, Augenbrauenliftings und das Entfernen von Wimpernextensions

§ 2 Terminvereinbarung

Termine können über Instagram, E-Mail oder WhatsApp angefragt und vereinbart werden.

Ein Termin gilt als verbindlich gebucht, sobald er von der Anbieterin bestätigt wurde. Mit der verbindlichen Terminvereinbarung kommt ein Vertrag über die vereinbarte Dienstleistung zustande.

Bei der Terminbuchung werden die gewünschte Behandlung sowie der geltende Preis vereinbart bzw. mitgeteilt.

Die Kundin wird gebeten, bereits bei der Buchung anzugeben, ob eine bestehende Wimpernverlängerung von einem anderen Studio vorhanden ist oder besondere Umstände vorliegen, die für die Behandlung relevant sein können.

§ 3 Preise und Bezahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Preise.

Die Bezahlung erfolgt nach der Behandlung über die von der Anbieterin angebotene Zahlungsmöglichkeit, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Eine Anzahlung wird grundsätzlich nicht erhoben.

Zusätzliche Leistungen oder ein erhöhter Behandlungsaufwand, beispielsweise durch die Entfernung einer Fremdarbeit oder einen zusätzlichen Zeitaufwand, werden vor Durchführung mit der Kundin abgesprochen. Eine kostenpflichtige Zusatzleistung erfolgt nicht ohne entsprechende Vereinbarung.

§ 4 Terminabsagen und Verschiebungen

Vereinbarte Termine sollen spätestens **24 Stunden vor dem vereinbarten Termin** über Instagram oder WhatsApp abgesagt oder verschoben werden.

Die Anbieterin bittet um eine möglichst frühzeitige Mitteilung, damit der Termin gegebenenfalls anderweitig vergeben werden kann.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen besteht nicht automatisch eine pauschale Zahlungspflicht. Ein etwaiger Anspruch auf Ersatz eines nachweisbaren Schadens richtet sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen und den wirksam vereinbarten Vertragsbedingungen. (50% des Behandlungstermins)

Dabei werden insbesondere ersparte Aufwendungen sowie Einnahmen aus einer anderweitigen Vergabe des Termins berücksichtigt. Der Kundin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Eine Absage oder Verschiebung durch die Anbieterin wird der Kundin so früh wie möglich mitgeteilt. Bereits geleistete Zahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften erstattet.

§ 5 Verspätungen

Es gilt eine Verspätungstoleranz von **15 Minuten**.

Die Kundin wird gebeten, bei einer absehbaren Verspätung möglichst frühzeitig über Instagram oder WhatsApp Bescheid zu geben.

Bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten kann die Anbieterin prüfen, ob die gebuchte Behandlung innerhalb der verbleibenden Zeit noch fachgerecht durchgeführt werden kann.

Ist dies nicht möglich oder würde die Verspätung nachfolgende Termine erheblich beeinträchtigen, kann die Behandlung nach Rücksprache verschoben oder abgesagt werden.

Etwaige Ansprüche wegen eines dadurch entstandenen Schadens richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine automatische Straf- oder Verspätungsgebühr wird nicht erhoben. (50% des Behandlungstermins)

§ 6 Gesundheitliche Voraussetzungen und Mitwirkung

Die Kundin verpflichtet sich, vor der Behandlung über bekannte Allergien, Unverträglichkeiten, Augenreizungen, Augenentzündungen, Verletzungen im Augenbereich oder sonstige relevante gesundheitliche Umstände zu informieren.

Bei akuten Entzündungen, ansteckenden Erkrankungen im Augenbereich, offenen Hautstellen oder anderen Umständen, die eine sichere Behandlung beeinträchtigen können, kann die Behandlung abgelehnt oder verschoben werden.

Bei Unsicherheiten über die gesundheitliche Eignung einer Behandlung wird empfohlen, vorab ärztlichen Rat einzuholen.

Die Anbieterin darf eine Behandlung abbrechen oder ablehnen, wenn deren sichere und fachgerechte Durchführung nicht gewährleistet werden kann.

§ 7 Hygiene und Behandlungsablauf

Die Anbieterin verpflichtet sich, die geltenden Hygieneanforderungen einzuhalten und die Behandlungen sorgfältig und fachgerecht durchzuführen.

Die Kundin verpflichtet sich, die für eine sichere Durchführung erforderlichen Hinweise zu beachten und während der Behandlung mitzuwirken.

Make-up und Rückstände im Augenbereich sollten vor einer Wimpernbehandlung möglichst entfernt werden. Bei einer Wimpernverlängerung sollten die Augen während der Behandlung geschlossen bleiben.

Die Kundin wird gebeten, pünktlich und möglichst ohne Begleitpersonen zum vereinbarten Termin zu erscheinen. Abweichungen können vorab abgesprochen werden.

§ 8 Wimpernverlängerung und Wimpernauffüllung

Die Haltbarkeit einer Wimpernverlängerung ist individuell und hängt unter anderem vom natürlichen Wimpernwachstum, dem Zustand der Naturwimpern, der Pflege und äußeren Einflüssen ab.

Die Anbieterin kann daher keine bestimmte Haltbarkeit oder ein dauerhaft gleichbleibendes Ergebnis garantieren.

Eine Auffüllung ist nur möglich, wenn noch ausreichend geeignete und intakte Naturwimpern vorhanden sind. Fremdarbeiten werden vorher abgelöst.

Sollte eine Auffüllung aufgrund des Zustands der vorhandenen Wimpern nicht sinnvoll oder fachgerecht möglich sein, kann nach vorheriger Absprache eine Neuanlage oder Entfernung empfohlen werden.

Zusätzliche Kosten werden vor der Durchführung mitgeteilt und vereinbart.

§ 9 Wimpernlifting

Beim Wimpernlifting werden die natürlichen Wimpern behandelt und in eine gewünschte Form gebracht.

Das Ergebnis und dessen Haltbarkeit können je nach natürlicher Wimpernstruktur, Pflege und individuellen Voraussetzungen variieren.

Die Kundin wird gebeten, die Pflegehinweise nach der Behandlung zu beachten. Eine bestimmte Intensität, Symmetrie oder Haltbarkeit des Ergebnisses kann nicht garantiert werden.

Bei bekannten Unverträglichkeiten oder früheren Reaktionen auf entsprechende Produkte sollte die Kundin die Anbieterin vor der Behandlung informieren.

§ 10 Entfernen von Wimpernextensions

Das Entfernen von Wimpernextensions erfolgt nach Möglichkeit schonend und unter Berücksichtigung des Zustands der Naturwimpern.

Je nach verwendeter Technik, Klebstoff und Zustand der Extensions kann der Aufwand unterschiedlich ausfallen.

Bei Fremdarbeiten kann die Anbieterin die Behandlung zunächst beurteilen und gegebenenfalls auf besondere Risiken oder einen erhöhten Zeitaufwand hinweisen.

Zusätzliche Leistungen und gegebenenfalls entstehende Mehrkosten werden vorab mit der Kundin abgesprochen.

§ 11 Beanstandungen und gesetzliche Mängelrechte

Sollte die Kundin nach einer Behandlung einen Mangel feststellen oder mit dem Ergebnis unzufrieden sein, wird sie gebeten, die Anbieterin zeitnah zu kontaktieren und das Anliegen möglichst konkret zu schildern.

Die Anbieterin prüft die Beanstandung und bespricht mit der Kundin eine angemessene Lösung. Eine Nachbehandlung kann vereinbart werden, Geldzurückgarantie ist generell ausgeschlossen.

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Nacherfüllung oder andere gesetzlich vorgesehene Rechte, bleiben unberührt. Ein freiwilliger Korrekturtermin kann im Einzelfall angeboten werden, ersetzt jedoch keine gesetzlichen Ansprüche.

Die Kundin wird gebeten, bei Beschwerden möglichst auf eine eigenständige Veränderung des Behandlungsergebnisses zu verzichten, bis das weitere Vorgehen abgestimmt wurde, sofern dies zumutbar ist.

Bei Schmerzen, deutlicher Schwellung, starker Rötung oder anderen möglichen Anzeichen einer gesundheitlichen Reaktion sollte die Kundin erforderlichenfalls medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

§ 12 Haftung

Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden bleibt uneingeschränkt bestehen, soweit gesetzlich vorgeschrieben.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gelten die gesetzlichen Haftungsregeln; eine Haftungsbegrenzung ist nur im gesetzlich zulässigen Umfang möglich.

Die gesetzlichen Rechte der Kundin bleiben unberührt.

§ 13 Datenschutz und Kommunikation

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet, soweit dies für die Terminvereinbarung, Durchführung und Abwicklung der Behandlung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Grundlage besteht.

Die Kommunikation über Instagram und WhatsApp erfolgt über die jeweiligen Plattformen. Dabei können personenbezogene Daten durch die Plattformanbieter nach deren eigenen Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen sowie zu den Rechten der betroffenen Personen sind einer gesonderten Datenschutzerklärung zu entnehmen.

Fotos oder Videos von Kundinnen werden nicht ohne eine entsprechende rechtliche Grundlage bzw. erforderliche Einwilligung für Werbezwecke veröffentlicht.

§ 15 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dadurch keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften eingeschränkt werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt, soweit gesetzlich zulässig.

Lashes by Paula-luisa

Inhaberin: Paula-Luisa Neubauer

Anschrift: Abt-Uto Str. 12 | 85304 Ilmmünster

Kontakt: Lashesbypaulaluisa@gmx.net